

Fahrradpolizei in Berlin: 155 Räder defekt - Auswirkungen auf Streifendienst

Technische Fehler stoppen Berlins Fahrrad-Polizisten: 155 Räder aus dem Verkehr gezogen. Streifendienst beeinträchtigt. | Berliner Zeitung.

In Berlin gehören Polizisten auf Fahrrädern bereits zum Stadtbild, doch in diesen Tagen werden weniger Fahrradstreifen gesehen. Die Fahrräder der Polizei sind kaputt, und nach Informationen der Berliner Zeitung wurden 155 dieser Fahrräder aus dem Verkehr gezogen. Ein internes Schreiben der Landespolizeidirektion offenbarte, dass bei einem Fahrsicherheitstraining eine Vorderradbremse versagte, was zu erheblichen Sicherheitsbedenken führte.

Die Polizei zog daraufhin sämtliche 87 Räder einer bestimmten Marke, die zwischen 2020 und 2021 beschafft wurden, aus dem Verkehr und verhängte ein Nutzungsverbot. Ebenso wurde die Nutzung von 68 Fahrrädern einer anderen Marke untersagt, da eine erhöhte Sturzgefahr aufgrund ungeeigneter Verlegung von Schaltzügen und Bremsleitungen bestand. Die Polizei hat Maßnahmen ergriffen, um die Mängel zu beheben und die Sicherheit der Fahrradpolizisten zu gewährleisten.

Die Nutzungsverbote haben erhebliche Auswirkungen auf die Streifendiensttätigkeiten der Fahrradstaffel und die Verkehrsüberwachung der örtlichen Direktionen. Die Landespolizeidirektion gab zu verstehen, dass der Ersatz von 155 Fahrrädern in dieser Größenordnung eine Herausforderung darstellt. Es wird erwartet, dass die Mängelbeseitigung bald

erfolgt, um den Fahrradpolizisten ihre wichtigen Dienstfahrzeuge wieder zur Verfügung stellen zu können.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)